

9 A	CD-Player
NAD 515BEE	
	
Preis	300
Fehlerkorrektur bis	2,6
Störabstand	109 dB
Ausgangswiderstand	149 Ω
Klangpunkte	90
Test in Ausgabe	4/08

9 B	Lautsprecher
Mulidine Bagatelle V2	
	
Preis	1350
Anzahl Wege	2
Volumen	19 Liter
Gewicht	12 kg
AUDIO-Klangpunkte	80
Test in Ausgabe	7/12

9 C	Vollverstärker
NAD 316BEE	
	
Preis	350
Sinusleistung 8/4Ω	46/68
AUDIO-Kennzahl	56
Eingänge	5
AUDIO-Klangpunkte	70
Test in Ausgabe	10/10



Knopf-HiFi
Karl Knopf
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 33 17 76
www.knopfhifi.de

SAVOIR VIVRE

Wer, wenn nicht die Franzosen, versteht zu leben? Und Leben heißt auch (Hör-)Genuss – zum Beispiel mit der Pariser Lautsprechermarke Mulidine. Perfekter Partner: NAD aus England.

MULIDINE BAGATELLE V2 UM 1350 EURO



Es gibt sie durchaus noch: die Exoten, von denen man zwar hier und da gehört hat, die aber bisher nie den Weg in die Hörräume gefunden haben. Karl Knopf hatte so ein Ass im Ärmel. Mulidine? Bagatelle V2? Nie gehört. Marcel Rochet, ein passionierter Musiker und Lehrer, gründete Mulidine 1981 in Paris und widmete sich ein Vierteljahrhundert seiner kleinen Manufaktur, ehe er sie 2005 an Marc Fontaine und dessen Unternehmen Crista Technologies übergab. Gefertigt in Frankreich, wird jedes Lautsprecherpaar aufgrund der Komplexität seines internen akustischen Filters individuell angepasst und abgestimmt. Hierbei wird hinter dem Basschassis innerhalb eines bestimmten Winkels eine eigens entwickelte Platte angebracht – versehen mit unzähligen, sich nach hinten verjüngenden, kanalartigen Öffnungen. Nach dem Prinzip eines Fließwiderstandes verhält sich dieses Konstrukt bei tiefen Frequenzen recht durchlässig; hohe Frequenzen hingegen werden durch die Verwirbelungen innerhalb der Kanalöffnungen wirkungsvoll unterdrückt. Der Tiefmitteltöner „sieht“ somit je nach Frequenz einen unterschiedlich großen Teil des Gehäuses: Im Mittelton reicht es nur bis zur Lochplatte, im Bass spielt das volle Volumen mit. Diese trickreiche Abstimmung erinnert etwas an die legendäre Naim SBL und soll auch hier eine bessere Anbindung im Übergangsbereich ermöglichen und für ein schnelles, temporeiches Klangbild sorgen.

Nähert man sich der Bagatelle V2, fällt zunächst ihre zurückhaltende Größe auf: Der 2-Wege-Lautsprecher kommt gerade mal mit 82 Zentimeter Höhe und zwölf Kilogramm Gewicht aus. Neben einer Dynavox Impulse III – dem anderen Größenextrem in ihrer Preisklasse – würde die Mulidine aussehen wie Asterix neben Obelix. Minimalismus herrscht auch auf der Front: Im oberen Drittel logieren lediglich zwei eng aneinandergeschmiegte Chassis. Der Hochtöner sitzt in einem Schaumstoffrahmen und sieht nicht gerade nach Haute Couture aus, doch verhindert diese Konstruktion, dass sich Kantenreflexionen mit dem Direktschall vermischen und somit Wellen im Frequenzgang entstehen. Unterhalb von 3400 Hz übernimmt dann ein zierlich wirkendes 13-cm-Basschassis mit leichter, steifer Pappmembran und sehr groß dimensioniertem Antrieb.

ZARTE BOX, GRAZILER KLANG

Karl Knopf empfahl dazu den NAD 316 BEE als Verstärker und den 515 BEE als Musiklieferant – eine günstige, unkomplizierte und bestens harmonisierende Komposition. Bei „Friday I’ll Be Dead“ von Erik Sumo (aus dem Album „My Rocky Mountain“, Groove Attack) verblüffte das Ensemble mit beinahe barocker Leichtigkeit. Im Umgang mit den Tönen war die Mulidine metaphorisch ausgedrückt wie ein junges Reh, das auf einer Waldlichtung mit einem Schmetterling um die Wette tollt. Sie sprang, hüpfte und froh-



PATENTIERTE TECHNOLOGIE: Der aus einem weißen, steinartigen Material gefertigte Filter ist die einzige Dämpfungsmaßnahme im Gehäuse – Schaumstoff und Watte sind Tabu.

RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
K M G

Akustik
T A H

Aufstellung
D W F

Frei aufstellen oder mit etwas Wandnähe experimentieren – hier kann es auf Zentimeter ankommen; leicht anwinkeln.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 134.

lockte derart, dass man ihr fast mit einem Taschentuch zuwinken und sich die Tränen der Verzückung aus den Augenwinkeln wischen wollte. Die Musik löste sich von den Lautsprechern, und kein Ton schien an der Mulidine kleben zu wollen. Auch komplexere Stücke leuchtete sie wunderbar aus, zelebrierte sie förmlich, gab sie quasi ansatzlos und mit einer niemals zu erwartenden, offenen und zugleich grazilen Intonation wieder. In stiller Scham verschwand auch der vor dem Test latent vorhandene Gedanke, dieser Box sei kaum richtiger Bass zuzutrauen. Ganz im Gegenteil: Sauber, straff, ohne dabei dick aufzutragen, vermochte die Mulidine Bassläufe zu reproduzieren. Zwar konnte sie keine abgründigen Töne darstellen, aber hierfür gibt es ja entsprechende Spezialisten. Im Verbund mit einem kleinen, schnellen Subwoofer dürfte die Mulidine also zu weiteren Höhenflügen ansetzen. Aus reiner Neugier und weil gerade in der Nähe, wurde kurzerhand auch der größere und gut

doppelt so teure Verstärkerbruder NAD 356BEE (4/11) angeschlossen. Dieser bietet Leistung satt – aber es zeigte sich, dass diese an einem wirkungsgradstarken Lautsprecher nicht unbedingt Positives bewirkt. Die Mulidine wirkt nun insbesondere im Hochtonbereich plötzlich minimal heller als nötig und brachte eine spürbare Nervosität in die Musik. Wieder zurück auf den kleineren 316BEE umgeschaltet – und schon war sie wieder da, die famose Harmonie zwischen Box und Amp. Die „kleine“ NAD-Kette und die „kleine“ Französin fesselten die Tester regelrecht im Hörraum. Nach einer schon viel länger als geplant andauernden Hörsession machte sich dann allerdings ein handfester Hunger breit. Jetzt ein Baguette, etwas Saint Albray und einige Gläser Cru Bourgeois – und man hätte sich dieser so erfrischenden wie grazilen Vorstellung noch ewig weiter hingeben wollen. Denn genau das konnte diese Kombi: Sinnenfreude bereiten, stundenlang.

STECKBRIEF

	HERSTELLER
	MULIDINE / CRISTA TECH.
Vertrieb	Bauer Audio 089 / 719 3980
www.	mulidine.com
Listenpreis	1.350 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	17 x 82 x 22 cm
Gewicht	12 kg
Furnier/Folie/Lack	• / - / -
Farben	Kirsche, Wenge
Arbeitsprinzipien	2-Wege, Bassreflex
Raumanpassung	-
Besonderheiten	Ausgeklügeltes akustisches Filter

AUDIOGRAMM

➕ Sehr eloquent und leichtfüßig, bildet präzise und leuchtend ab, farbenfroh, agil.
➖ Im Bassbereich bei hohen Pegeln etwas limitiert.

Neutralität (2x)	85
Detailtreue (2x)	85
Ortbarkeit	80
Räumlichkeit	90
Feindynamik	90
Maximalpegel	65
Bassqualität	65
Basstiefe	70
Verarbeitung	sehr gut

RUDOLPH KLANGURTEIL 80 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

MESSLABOR

Schmalbandige Welligkeit im Frequenzgang, im Mittel aber recht ausgewogen, Bass steil abblendend. Für eine kompakte Box relativ guter Kennschalldruck. Klirr etwas erhöht im Mittelton, deutliche Klirrspitze um 2kHz, die aber weder im Ausklingenspektrum (o.Abb.) noch im Frequenzgang Spuren hinterlässt. Im Bass für die Größe gute Reserven. Pegelmaximum liegt bei 97,5 dB, begrenzender Faktor ist Klirr im Grundton. AK: 58.

